

Nummer: 13
Datum: 30.11.2014
Bearbeiter/in: SABB Thoralf Lemke
Verantwortlich: Techn. Leiter
Arbeitsbereich: Werkstatt
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Beschichtungsarbeiten

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:
NADEBOR
Tief- u. Landeskulturbau GmbH
Görlitzer Str. 17
02957 Krauschwitz

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Penetriermittel

Form: flüssig **Farbe:** verschiedenfarbig **Geruch:** arttypisch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für Mensch

Entzündlich!

Gefahren für Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Für gute Be- und Entlüftung auch im Bodenbereich sorgen. Feuerlöscher der Brandklasse ABC aufstellen und Standort kennzeichnen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Von Flammen, starken Wärmequellen fernhalten, starker Sonnenbestrahlung nicht aussetzen. Funkenbildung vermeiden.

Ab-/Umfüllen: Entsprechend des Verfahrens: geringe Fallhöhe wählen zur Vermeidung der Spritzgefahr oder Umfülleinrichtungen. Nur in gekennzeichnete Gefäße umfüllen.

Transport: Gefäße geschlossen halten.

Lagerung: Gefäße nicht in Arbeitsräumen, Durchgängen oder Durchfahrten, Treppenträumen, Gebäude- oder Stockwerksfluren lagern oder bereitstellen. Gefäße bruchsicher, dicht geschlossen an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern.



Organisatorische Schutzmaßnahmen

Arbeitsmedizinische Vorsorge:

- Keine Arbeitsmedizinische Vorsorge vorgeschrieben.

Prüfung Anlagen und Geräte:

- Lüftung und Absaugung: ----

Informationen zu Lagermenge und Lagerort beachten in:

- Nicht mehr als den Tagesbedarf und getrennt von anderen Gefahrstoffen am Arbeitsplatz aufbewahren.

Beschränkungen für Beschäftigte:

- Beschäftigung Jugendlicher erlaubt, soweit dies zur Erreichung ihres Ausbildungsziels erforderlich ist. RIV).

Aufbewahrung Persönliche Schutzausrüstung:

- Schutz- bzw. Arbeitskleidung nicht mit Straßenkleidung zusammen aufbewahren.

Zusatzinformationen beachten von und in:

- Informationen, Verarbeitungshinweise des Herstellers oder Lieferers.



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Handschutz: Schutzhandschuhe nach DIN EN 374 benutzen aus: Nitrilkautschuk.



Augenschutz: Schutzbrille gegen Spritzgefahr benutzen.



Ersteller



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit: CO₂-, Pulverlöscher, Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl).

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und sachgerecht entsorgen. Räume gut lüften. Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.



Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:	112	D-Arzt:	Siehe „Aushangpflichtige
Rettungsleitstelle:	112	Ersthelfer:	Informationen"

ERSTE HILFE



- Nach Hautkontakt:** Betroffene Stellen sofort mit viel Wasser und Seife reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungen bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 Min.) spülen. Bei anhaltendem Reizzustand oder Entzündung Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Sofort Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen:** Frischluft einatmen lassen. Atemwege freihalten. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.
- Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung wechseln. Vor Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Hinweise f. Arzt:** Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung beachten.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Sonderabfall, nicht über Hausmüll entsorgen
Abfallschlüssel nach AVV: 080111

Ersteller

Datum: 30.11.2014

Nr.: 13

Seite: 2 von 2

Nächster Über-
prüfungstermin: 29.11.2019

Unterschrift(en)
Verantwortl.: